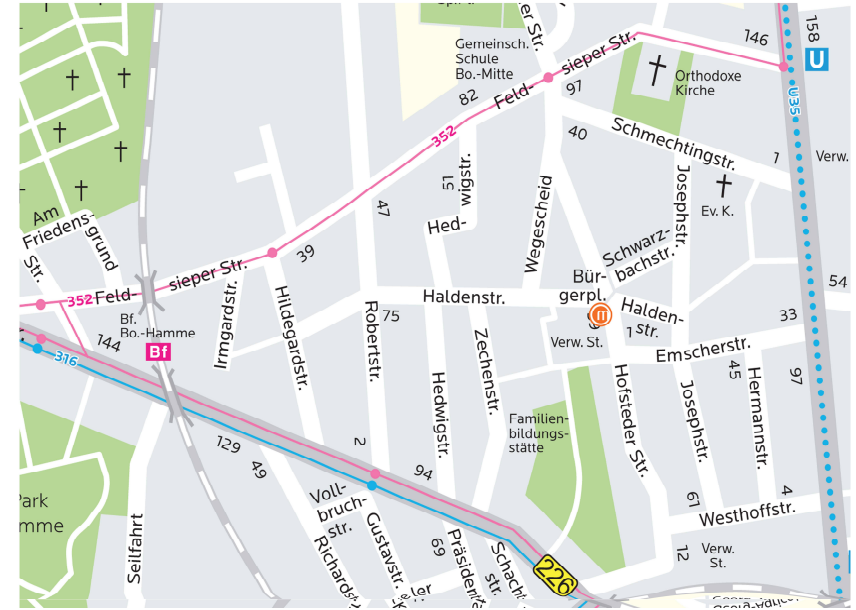


Superblock in der Speckschweiz

Innerhalb von Hammel liegt die sogenannte Speckschweiz, ein Altbauviertel zwischen der Dorstener Straße und Herner Straße. Zwischen den Jahren 1975 und 1990 gab es bereits eine Stadtteilsanierung. Im Zuge dieser Sanierung wurde der Bürgerplatz angelegt, der zu einer Verkehrsberuhigung in der Hofsteder Straße geführt hat.

Der Stadtteil hat eine gute Anbindung an den ÖPNV. So führen auf der Dorstener und Herner Straße zwei Straßenbahnlinien mit guter Taktfrequenz.



Trotzdem ist der Stadtteil geprägt vom ruhenden Autoverkehr. Einige Straßen werden als Durchgangsstraßen für den Abkürzungsverkehr genutzt.

Im Rahmen des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) wurde ein Nahmobilitätsgutachten in Auftrag gegeben, dass im Dezember 2022 vorgelegt wurde.

„Die Mobilitätsplanung muss sich dabei, viel mehr als dies in der Vergangenheit geschehen ist, an der Gestaltung der Mobilität „für alle“ orientieren.“





Gemeinsam mit dem Nachbarschaftskreis Hamme hat der VCD Bochum bereits in den beiden letzten Jahren eine temporäre Spielstraße eingerichtet. Hier wollen wir zeigen, dass Straßen nicht nur für Autos da sind.

In diesem Jahr werben wir auch für eine Initiative Superblock in der Speckschweiz.

Im Rahmen der Spielstraßenaktion am 17. Mai wollen wir die Bevölkerung für die Idee eines Superblocks sensibilisieren.

Unter anderem planen wir ein Bodenplakat mit einem Stadtplan der Speckschweiz. Hier sollen spielerisch die Möglichkeiten für einen Superblock erfahrbar gemacht werden.

Auf dem Bodenplakat können Modalfilter und Grünflächen platziert werden.

Am 20. Mai wollen wir die Ergebnisse in einer Informationsveranstaltung im Theater der Gezeiten in der Speckschweiz vorstellen und diskutieren, wie die Speckschweiz zu einem Superblock entwickelt werden kann.

Hierfür arbeiten wir auch mit der Hochschule Bochum zusammen. Das Projekt THALESruhr hat sich zum Ziel gesetzt Kommunen dabei zu unterstützen, den Straßenraum neu und gerechter aufzuteilen .

